



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XII ZB 613/12

vom

16. Januar 2014

in der Familiensache

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. Januar 2014 durch den Vorsitzenden Richter Dose, die Richterin Weber-Monecke und die Richter Schilling, Dr. Nedden-Boeger und Guhling

beschlossen:

Der Tenor des Senatsbeschlusses vom 21. November 2013 wird wegen offenkundiger Unrichtigkeit gemäß § 42 Abs. 1 FamFG dahin berichtigt, dass es anstelle "Antragsgegnerin" richtig heißen muss: "Antragstellerin".

Dose

Weber-Monecke

Schilling

Nedden-Boeger

Guhling

Vorinstanzen:

AG Schwäbisch Hall, Entscheidung vom 13.06.2012 - 2 F 331/11 -

OLG Stuttgart, Entscheidung vom 21.09.2012 - 15 UF 172/12 -